

Juli / August 2010

Gemeinde-INFO



# Gemeinde-INFO Meierskappel

## Erscheinungsdaten

<b>Ausgabe</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Publikation</b>
September / Oktober 2010	02.08.2010	30.08.2010
November / Dezember 2010	04.10.2010	30.10.2010

**Das Gemeinde-INFO ist auch online im PDF-Format abrufbar unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch)**

## Redaktionelle Beiträge

Die Redaktion kann eingereichte Texte redigieren, kürzen oder zurückweisen.  
Textbeiträge bitte als Word-Datei an: [gemeindeverwaltung@meierskappel.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.lu.ch)  
Schriftart: Century Gothic; Schriftgrösse: Titel 16 Punkt fett, Untertitel 11 Punkt fett,  
Lauftext 10 Punkt normal

## Impressum

Das Gemeinde-INFO erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 590 Exemplaren  
Redaktion und Layout: Gemeinde Meierskappel, Redaktion Gemeinde-INFO,  
Dorfstrasse 2, Postfach 70, 6344 Meierskappel  
Druck: GRAFAT-DRUCK, Meierskappel



## Bauen? Ja, aber legal.

**Das Gesetz sagt es klipp und klar: Wer baut, braucht meist eine Baubewilligung. Bauen ohne Bewilligung kann teuer zu stehen kommen.**

Sie möchten bauen, umbauen, Ihr Haus oder dessen Umgebung baulich verändern oder renovieren? Für folgende Bauvorhaben müssen Sie ein Baugesuch einreichen:

- Erstellung neuer Bauten und Anlagen
- Veränderungen an bestehenden Bauten und Anlagen (auch Nutzungsänderungen)
- Veränderungen an Fassaden in Gestaltung oder Farbgebung
- Erstellung oder Veränderung von Verkehrsanlagen (Strassen, Parkplätze usw.)
- Bauten und Anlagen im Bereich von Gewässern
- Aufschüttungen und Abgrabungen von mehr als 1,5 m (innerhalb der Bauzone)
- Erstellung von Mauern und Einfriedungen, sofern diese 1,5 m ab gewachsenem Terrain übersteigen

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Massgebend ist der § 184 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes.

Ihr Baugesuch wird von den zuständigen kommunalen und kantonalen Stellen sorgfältig geprüft und öffentlich aufgelegt – denn auch Ihre Nachbarn haben ein Anrecht darauf, über Ihr Vorhaben informiert zu werden. In einigen Fällen kann auf die öffentliche Auflage verzichtet werden; diese Ausnahmen regelt das Gesetz.

Wer bewilligungspflichtige Bauten ohne Baubewilligung erstellt, macht sich strafbar. Gemäss § 214 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes ist der Gemeinderat verpflichtet, Verstösse gegen das Baugesetz, insbesondere auch das Bauen ohne Bewilligung, beim Amtsstatthalter anzuzeigen. Die Anzeige hat für die Betroffenen ein Strafverfahren zur Folge.

Hält sich der Gemeinderat nicht an die Anzeigepflicht, macht er sich strafbar und kann selber angezeigt und verurteilt werden (Fall Hohenrain). Wenn es das Baugesetz erlaubt, versucht der Gemeinderat die Baubewilligung im vereinfachten Verfah-

ren, ohne Anzeige, zu erteilen. Damit das Bewilligungsverfahren effizient und korrekt abgewickelt werden kann, erwartet der Gemeinderat von der Bauherrschaft eine kooperative Haltung.

Bei Bauten in der Landwirtschaftszone ist das vereinfachte Verfahren ausgeschlossen, da diese immer über die kantonale Dienststelle rawi abgewickelt werden müssen.

Die gesetzlichen Vorschriften im Baubereich sind ausserordentlich komplex. Bei Unsicherheiten ist es deshalb ratsam, bereits vor Projektbeginn die Abteilung Bau + Infrastruktur der Gemeindeverwaltung zu kontaktieren. Sie bietet Ihnen eine kompetente Beratung.

Das Baugesuchs-Formular finden Sie hier: [www.rawi.lu.ch/index/download.htm](http://www.rawi.lu.ch/index/download.htm) oder auf der Website der Gemeinde: [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch).

## Neue Baubewilligungen und Genehmigung eines Gestaltungsplans

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

### **Landi Rotkreuz-Meierskappel, Rotkreuz**

Abbruch bestehendes Gebäude sowie Neubau Mehrfamilienhaus, Gebäude Nr. 91a auf Grundstück Nr. 247, Dorfstrasse 16

### **Hauseigentümergeinschaft Stalden**

Abbruch der bestehenden Briefkastenanlage und Neubau Briefkastenanlage/Containerunterstand, Gebäude Nr. 363 auf Grundstück Nr. 386, Stalden

### **Kurmann Peter, Sonnenheim 5**

An- und Umbau Wohnhaus, Gebäude Nr. 182 auf Grundstück Nr. 343, Sonnenheim 5

### **Weber-Iten Manuela, Chalet-Dörfli 2**

Umbau/Aufstockung bestehendes Wohnhaus, Gebäude Nr. 172 auf Grundstück Nr. 312, Sonnenheim 29

### **Bachmann-Hollenstein Jan und Karin, Sagipark 4**

Neubau Geräte-/Gartenhaus, Gebäude Nr. 349a auf Grundstück Nr. 583, Sagipark 4



## **Nienhuis-Smith Leonardus und Jacqueline, Sagenmattstrasse 17**

Erstellen Sitzplatzüberdachung und Lärmschutzwand, Gebäude Nr. 343 auf Grundstück Nr. 535 (StWE 2089), Sagenmattstrasse 17

## **Knüsel-Arnold Rolf und Gertrud, Amrynhof 2**

Anbau Balkon (Südseite Dachgeschoss), Gebäude Nr. 24 auf Grundstück Nr. 85, Amrynhof 1

Weiter hat der Gemeinderat folgenden Gestaltungsplan genehmigt:

## **Huber Konrad, Käppelihof 1**

Gestaltungsplan Sonnenrain (vorher Chäppelihof) auf Teilgrundstück Nr. 73, Sonnenrain

## **Steuersenkung wird geprüft**

Die „Gruppe interessierter BewohnerInnen Meierskappel“ (GiB-M) reichte beim Gemeinderat einen Antrag zur Abklärung einer möglichen Steuersenkung ein. GiB-M schlug dafür die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Der Gemeinderat hat den Antrag genehmigt und sowohl die Parteien als auch die Bevölkerung aufgerufen, sich in der Arbeitsgruppe zu engagieren.

Die Arbeitsgruppe umfasst sieben Mitglieder (Roland Behrens, Marco Boschi, Monika Dilger, Heinz Notter, Birgitt Siegrist, Hanspeter Wild, Alois Zoll) und arbeitet ehrenamtlich. In intensiven Sitzungen erarbeitet sie zuhause des Gemeinderats einen Bericht, der folgende Aspekte umfassen soll:

- Begründete Antwort auf die Frage, ob der Steuerfuss unverändert bleiben oder sinken soll
- Falls der Steuerfuss sinken soll: Konkrete Angabe der Höhe des neuen Steuerfusses
- Finanzielle Auswirkungen des niedrigeren Steuerfusses: Wie hoch werden die künftigen Einnahmen der Gemeinde sein?

- Qualitative Auswirkungen des niedrigeren Steuerfusses: Wie sollen die niedrigeren Einnahmen kompensiert werden?
- Auf der Ausgabenseite: Wie und wo soll gespart werden? (z.B. Investitionsstopp bei der kommunalen Infrastruktur, Leistungsabbau in Bildung usw.). Welche mittelfristigen Auswirkungen haben diese Massnahmen?
- Auf der Einnahmenseite: Wo und wie sollen neue Einnahmen generiert werden? (z.B. neue oder höhere Gebühren usw.). Welche mittelfristigen Auswirkungen haben diese Massnahmen?
- Erfolgsevaluation: Anhand welcher Indikatoren soll wann geprüft werden, ob die Steuersenkung erfolgreich war?

Bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe muss die Arbeitsgruppe zudem beachten, dass die Gemeinden in der Gestaltung ihrer Finanzpolitik an strenge gesetzliche Vorgaben gebunden sind. Erfüllt eine Gemeinde die Anforderungen nicht, schreitet der Kanton ein.

Der Gemeinderat stellte der Arbeitsgruppe Informationen und Unterlagen zur Verfügung. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind an das Amtsgeheimnis gebunden.

Es ist vorgesehen, dass die Arbeitsgruppe ihren Vorschlag im Sommer vorlegt. Nach der Beratung im Gemeinderat wird der Vorschlag im Dezember 2010 der Gemeindeversammlung vorgelegt.

## **Signaltafeln aufgehoben**

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) ist gemäss Strassenverkehrsordnung auf den öffentlichen Strassen für Verkehrsanordnungen zuständig. Auf Grund der Strassensignalisationsverordnung (SSV) sind unnötige Signale zu entfernen. Die kantonale Dienststelle vif informierte den Gemeinderat über die Aufhebung von folgenden Signaltafeln:

- Zusatztafel „Bitte langsam“ / „Danke“ bei Geschwindigkeitstafeln (inoffizielle Hinweistafel)
- Parkverbot auf der Sagistrasse.



## Geschwindigkeitsmessungen

Der Gemeinderat Meierskappel führte während einer Woche im April mittels Inforadar Geschwindigkeitsmessungen durch. Die Messanlage war an der Dorfstrasse 2 (Gemeindehaus) in Richtung Dorfzentrum positioniert. Die Analyse der Messungen zeigt, dass 48 % die signalisierte Tempolimit von 40 Stundenkilometern überschritten. Fast ein Fünftel (18 %) der gesamten Messwerte sind über dem Toleranzwert. Aus dem Messprotokoll geht nicht hervor, ob es sich um Meierskappelerinnen und Meierskappeler oder Auswärtige handelt. Der Gemeinderat appelliert an alle, sich im Strassenverkehr generell verantwortungsbewusst zu verhalten.

Der Gemeinderat dankt allen Verkehrsteilnehmenden, die sich an die Strassenverkehrsregeln halten und zu einer verbesserten Verkehrssicherheit beitragen.

## Feuerwehr Meierskappel: Guter Inspektionsbericht

Im März führte das kantonale Feuerwehrinspektorat bei der Feuerwehr Meierskappel eine unangemeldete Inspektion durch. Die Führung, die Organisation und die Administration wurden genauso geprüft wie die eigentliche Durchführung der Feuerwehrübung. Die Inspektoren stellen fest, dass „...die Wehr einen guten Gesamteindruck hinterlässt und jederzeit in der Lage ist, Ernstfalleinsätze lösen zu können.“

Der Gemeinderat dankt Feuerwehrkommandant Paul Steiner und allen Feuerwehr-Angehörigen für ihren Einsatz.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen schöne und erholsame **Ferien.**

## Schulwegkosten

Wie der Gemeinderat bereits in der Januar/Februar-Ausgabe des Gemeinde-INFOs informierte, wurde die Verordnung über die Subventionierung der Schulwegkosten überarbeitet. Hier nochmals zur Erinnerung die wichtigsten Anpassungen:

Anspruchsberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb der zumutbaren Distanz von 1,4 Kilometern (Luftlinie) zum Schulhaus Meierskappel wohnen. Die Entschädigung für diese Kinder beträgt CHF 400 (Kindergarten bis 6. Klasse Unterstufe, Kantonsschule Luzern, Kantonsschule Zug, Gymnasium Immensee) oder CHF 300 beziehungsweise je nach Wunsch das Postauto-Abonnement (Oberstufe Rotkreuz). Anspruchsberechtigt sind ebenfalls Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb der zumutbaren Distanz wohnen, aber innerhalb von 500 Metern von der nächsten Postauto-Haltestelle. Sie erhalten ein Postauto-Abonnement.

Die vollständige Verfügung und die Antragsformulare für die Schulwegentschädigungen können bei der Gemeindeverwaltung Meierskappel bezogen oder unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) herunter geladen werden. Pro Kind ist ein separates Formular auszufüllen. Ausgefüllte Antragsformulare sind bei der Gemeindeverwaltung jeweils vor Beginn des neuen Schuljahres, spätestens jedoch **bis 31. Juli** einzureichen.

Die Verordnung tritt gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 14.12.2009 auf den 01.07.2010 in Kraft.



## Unsere Öffnungszeiten

*Montag:*

08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis **18.00 Uhr**

*Dienstag, Mittwoch und Freitag:*

08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Donnerstag geschlossen**

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen auch ausserhalb der Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Unser **Online-Schalter** steht Ihnen 24 Stunden während 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Besuchen Sie uns online unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) (Rubrik Verwaltung).

Gerne nehmen wir Ihre Anliegen auch per E-Mail entgegen:

[gemeindeverwaltung@meierskappel.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.lu.ch)

[steueramt@meierskappel.lu.ch](mailto:steueramt@meierskappel.lu.ch)

Telefon 041 790 44 44, Telefax 041 790 39 44

## AHV-Zweigstelle Meierskappel leistet gute Arbeit

Diesen Frühling führte die mit der Aufsicht beauftragte Ausgleichskasse Luzern eine Kontrolle der AHV-Zweigstelle Meierskappel durch. Geprüft wurden unter anderem die Organisation, die Dokumentenverwaltung, die Anwendung des Informationssystems, die Erfassungskontrolle und die korrekte Durchführung der Arbeiten.

Der Kontrollbericht attestiert unserer AHV-Zweigstelle eine korrekte und pflichtbewusste Aufgabenerledigung.

## Zivilstandswesen

Zu den publizierten Zivilstandsdaten gehören Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle. Aufgrund der kantonalen Zivilstandsverordnung dürfen wir nur gewünschte Mitteilungen veröffentlichen. Deshalb werden nicht alle Zivilstandsdaten publiziert.

### Geburten

28.03.2010

**Fleischli**, Maxime Milla

Tochter der Häner Fleischli, Katrin und des Fleischli, Stephan Markus, Sagenmattstrasse 8

05.04.2010

**Wirth**, Léon Maxime

Sohn der Wirth, Nicole Isabel und des Wirth, Christoph Oliver, Unteregerbe 1

**Wir gratulieren und heissen die Kleinen herzlich willkommen.**

### Trauungen

16.01.2010

**Cotten**, Randy Dustin, amerikanischer Staatsangehöriger, mit **Meyer**, Danielle Carine, von Eschenbach LU, wohnhaft Sagenmatt 1

26.03.2010

**Rohrer**, Pascal, von Stans NW, mit **Joller**, Viviane Daniela, von Dallenwil NW, wohnhaft Speckhof 1

05.05.2010

**Ghislini**, Claudio Bruno, von Eich LU, mit **Dober**, Sibylle, von Küssnacht SZ, wohnhaft Sagipark 3

**Den glücklichen Eheleuten wünschen wir alles Gute.**



## Geburtstage

**Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Glück und Freude.**

### 85 Jahre

16.08.1925  
Arnold-Waser Agnes, Böschenrot 2

16.08.1925  
Langenegger-Leibold Rosa Maria, Böschenrot 4

### 86 Jahre

16.07.1924  
Sidler-Bühler Walter, Rain 2

25.07.1924  
Räbsamen-Stuber Anna, Sonnenheim 27

27.07.1924  
Cook Alan, Kreuzboden 1

**Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.**

## Aus dem Steueramt

### Akontosteuerrechnung 2010

Anfang Juni haben alle steuerpflichtigen Personen eine Akontorechnung (provisorische Rechnung) für das Jahr 2010 erhalten. Die Steuern 2010 sind grundsätzlich per 31.12.2010 fällig. Sofern Sie jedoch die Steuern vor diesem Termin bezahlen, wird Ihnen ein Vorauszahlungszins gutgeschrieben (Zinsfuss 1 %). Falls Sie den Steuerbetrag in mehreren Raten bezahlen möchten, können Sie beim Steueramt weitere Einzahlungsscheine bestellen:

Telefon 041 790 44 44 oder E-Mail an [steueramt@meierskappel.lu.ch](mailto:steueramt@meierskappel.lu.ch)

Sollten Sie mit der Höhe des Steuerbetrages, des angewendeten Tarifs usw. nicht einverstanden sein, bitten wir um eine Mitteilung. Wir werden Ihr Anliegen prüfen und gegebenenfalls eine neue Akontorechnung 2010 ausstellen.

Gemeinde-INFO Juli / August 2010

Bis zum 31.12.2010 sollten alle den Steuerbetrag überweisen, welcher sich aufgrund Ihres Einkommens 2010 und des Vermögens per 31.12.2010 ergibt (unabhängig von der Rechnungsstellung). Möglicherweise haben Sie aber im laufenden Jahr mehr oder weniger Einkommen und / oder Vermögen zu versteuern als im letzten Jahr. In diesem Fall können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und eine entsprechend korrigierte Akontorechnung verlangen. Ohne Ihren Gegenbericht gehen wir davon aus, dass unsere Rechnungsstellung den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die Schlussrechnung der Steuern 2010 wird frühestens im Verlauf des Jahres 2011 ausgestellt, und zwar aufgrund der Steuererklärung 2010. Diese Formulare werden wir Ihnen anfangs 2011 zustellen.

### Optimierung erlaubt

Was passiert, wenn die Schlussrechnung (definitive Rechnung) nicht Ihren Zahlungen bis 31.12.2010 entspricht?

- Schlussrechnung 2010 ist tiefer als der 2010 einbezahlte Betrag: Der zuviel bezahlte Betrag wird samt Zins ausbezahlt oder auf das Steuerkonto 2011 zinsbringend gutgeschrieben
- Schlussrechnung 2010 ist höher als der 2010 einbezahlte Betrag: Die Differenz wird samt negativem Zins (Verspätungszins ab 1.1.2011) nachgefordert

Für Vorauszahlungen und zuviel bezahlte Steuern erhalten Sie also in jedem Fall einen Zins. Ausserdem können Zinsbelastungen (negativer Ausgleichszins / Verzugszins) vermieden werden. Nutzen Sie die Optimierungsmöglichkeit!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.steuernluzern.ch](http://www.steuernluzern.ch). Das Steueramt Meierskappel steht Ihnen bei Fragen jeweils montags und dienstags ebenfalls zur Verfügung.

Steueramt Meierskappel  
Telefon 041 790 44 44  
[steueramt@meierskappel.lu.ch](mailto:steueramt@meierskappel.lu.ch)



### „Zäme ha – zäme stah“

#### Artikel aus der Schülerzeitung zu den Projekttagen.

Vom 31.05.2010 bis 02.06.2010 fanden an der Schule Meierskappel die Projekttage statt. Im Jahr 2010 standen diese unter dem Motto „Zämä ha – zämä stah“. Folgende Projekte haben stattgefunden: Neue Dorftafeln, Theater, Wand-ab-Wand, Figuren zeichnen, Hartplatzgitter, Bewegungsbaustelle, Treppenhausdeko, Vorbereitung der Schlussfeier und Herstellen einer Schülerzeitung.

Die Gemeinde Meierskappel erlaubt und bezahlt die neuen Dorftafeln am Eingang und Ausgang von Meierskappel, die unsere Schule kreieren durfte. Herzlichen Dank! Bald werden drei neue Dorftafeln die Einfahrt nach Meierskappel schmücken. Darauf sind unter anderem ein Schulhaus, ein Spielplatz, eine Sonne, ein Schiffchen und ein Berg zu sehen. Zwei Kinder zusammen gestalteten je eine Seite der Tafel.

Beim Theaterprojekt, das Frau Limacher betreute, wurden am Montag fleissig Puppen hergestellt aus einem T-Shirt, einer Nase aus Holz, Perlenaugen und Kochlöffel als Hände.

Im Veloräumchen wurde die Wand zuerst mit Weiss überstrichen und danach wurden Tierchen an die Wand gemalt. Bei Frau Hagner konnten die Kinder Figuren zeichnen, die am Ende entweder als Memory oder Tischset verwendet werden.

Falls jemand eine Pause brauchte, standen Spiele zur Verfügung.

Das Hartplatzgitter wurde mit selbst ausgemalten Bildern geschmückt. Auch Girlanden, Farbstreifen und Blumen aus PET wurden aufgehängt.

Beim Hartplatz halfen einige Kinder Herrn Portmann dabei, neue Gitter zu erstellen und Goalnetze zu befestigen.

Auf der Bewegungsbaustelle bemalten diverse Schülerinnen und Schüler Bretter und Harassen, damit die Kindergartenkinder zukünftig in der Pause mit diesem Material spielen können.

Frau Knecht stellte mit vielen Kindern eine Heissluftballon-Dekoration her, die im Foyer aufgehängt wurde.

In der Schlussfeier-Vorbereitungsgruppe zeichneten die Teilnehmenden zu einer Geschichte Bilder und sangen Lieder.

*Désirée Weiss, 4. Klasse*

### Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

*Schule Meierskappel*



## Römisch-katholische Kirchgemeinde

### Personelle Wechsel im Kirchenrat

Per 31.5.2010 sind **Anita Jeltsch** und **Monika Arnold** aus dem Kirchenrat ausgetreten. Wir danken Anita Jeltsch für ihre zehnjährige Tätigkeit als Kirchmeierin. Mit viel Fachwissen hat sie die Finanzen unserer Kirchgemeinde gut verwaltet, und die Jahresrechnung konnte oft mit einem Ertragsüberschuss statt mit einem budgetierten Aufwandüberschuss abgeschlossen werden. Kirchenrätin Monika Arnold fand trotz ihrer vielen Aufgaben in Beruf, Familie und Nebenämtern in der Gemeinde Zeit, seit 2006 im Kirchenrat mitzuarbeiten und ihr vielfältiges Wissen in so vielen Bereichen einzubringen. Wir danken Frau Jeltsch und Frau Arnold für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.

Ab 1.6.2010 begrüßen wir ganz herzlich im Kirchenrat: **Monika Heggli-Abegg** und **Maria-Antoinette Weibel**. Frau Heggli wird das Kirchmeieramt übernehmen, Frau Weibel wird Nachfolgerin von Frau Arnold als Beisitzerin.

Als Aktuar/in konnte leider niemand gefunden werden, so dass **Heidi Kundert-Süess** bis auf weiteres neben dem Präsidium auch das Aktuarat innehaben wird. Das Bauwesen wird in der neuen Amtsperiode 2010-2014 wiederum von **Bruno Stadelmann** betreut.

### Neuer Gemeindeleiter

Ab 1. August 2010 wird **Rainer Groth** die seit zwei Jahren vakante Gemeindeleitung sowie zusätzliche Aufgaben im Seelsorgeverband übernehmen. Rainer Groth ist 40 Jahre alt und lebt seit kurzem mit seiner Frau in Rotkreuz. Während acht Jahren wirkte er in unserer Nachbarpfarre Root, zurzeit arbeitet er als Pastoralassistent in Hünenberg. Mit Rainer Groth gewinnt der neue Pastoralraum Risch-Rotkreuz-Meierskappel einen sehr kompetenten, in vielen Bereichen einsetzbaren Seelsorger, dem der Kontakt mit der Pfarreibevölkerung und deren Anliegen sehr wichtig sind. Zusammen mit Pfarrer Thomas Schneider, der die Pfarrverantwortung für Meierskappel wei-

terhin behält, wird er unser Pfarreileben sicherlich bereichern. Wir heissen Rainer Groth ganz herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in Meierskappel und im Seelsorgeverband. Im Gottesdienst vom 15. August werden wir Rainer Groth zu seinem Amtsantritt begrüßen. Der Einsetzungsgottesdienst wird am 19. Dezember stattfinden.

Pfarrer Thomas Schneider sowie allen Mitarbeitenden danken wir für ihre Bemühungen und ihren grossen Einsatz während der Vakanzzeit seit 1.8.2008.

### Innenrenovation der Pfarrkirche

Die Renovationsarbeiten schreiten gemäss Zeitplan gut voran. Zurzeit wird die Innenschale gereinigt. Die Risse im Gewölbe wurden bereits ausgefüllt. Zusammen mit der Denkmalpflege wurde der Grad der sanften Auffrischung der Deckenbilder festgelegt. Diese Arbeiten stehen kurz vor Abschluss. Im Dachboden wurde die Isolation des Schiffgewölbes eingebracht. Die Restauratoren sind mit den Arbeiten an den Stationen-Reliefs und den Figuren beschäftigt. Die eingelagerten Bänke werden bald in der Schreinerei abgeändert und aufgefrischt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Monatspunkt“ kann am 31.8.2010 die Baustelle besichtigt werden.

### Anlässe der Kirchgemeinde

15. August 2010, 10.30h, Pfarrkirche St. Venera Risch: Begrüssungsgottesdienst für Gemeindeleiter Rainer Groth (mit Apéro)

31. August 2010, 19.30h, Pfarrkirche Meierskappel: Monatspunkt, Öffentliche Führung durch die Baustelle der Kirche

19. Dezember 2010, 10.00h, Pfarrkirche Meierskappel: Einweihung der renovierten Pfarrkirche und Einsetzungsgottesdienst für Rainer Groth mit anschliessendem Apéro/Imbiss im Schulhaus.

### Homepage

Die Pfarrei Meierskappel präsentiert sich in neugestalteter Homepage [www.pfarrei-meierskappel.ch](http://www.pfarrei-meierskappel.ch). Besuchen Sie uns! Aktuelle Pfarrei-Informationen finden Sie nicht nur auf dieser Homepage, sondern wöchentlich auch im Zuger Pfarreiblatt, welches Ihnen jeweils freitags zugestellt wird.

*Der Kirchenrat*



## Allgemeine Angebote

### **FAM – Frauen Aktuell Meierskappel**

Ressort Babysitter-Vermittlung

*Brigitte Meier*

Telefon 041 710 39 68

**Sozial-Beratungszentrum** für Alkohol- und andere Suchtfragen, Amt Luzern  
Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern  
Telefon 041 249 30 60

### **Spitex**

Spitex Kanton Zug bietet Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung und tägliche Lieferung von Frischmahlzeiten.

*Spitex Kanton Zug, Neuhofstrasse 21,  
6340 Baar*

Telefon 041 729 29 29

### **Elternberatung**

Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat statt. Daten 2010:

5. Januar, 2. Februar, 2. März

6. April, 4. Mai, 1. Juni

6. Juli, 3. August, 7. September

5. Oktober, 2. November, 7. Dezember

*Mütter-Väterberatung Region Luzern*

*Gaby Bourquin-Muntwyler*

*Waldstätterstrasse 29, 6003 Luzern*

*041 228 90 32*

*info@muetterberatung-luzern.ch*

*www.muetterberatung-luzern.ch*

### **Beratungsstelle Pro Senectute**

Ältere Menschen und ihre Angehörige erhalten unentgeltlich vertrauliche Beratung (Wohnen, Beziehungsfragen, finanzielle Probleme, Lebenskrisen usw.) Wir sind für Sie da.

*Pro Senectute Kanton Luzern*

*Erwin Zellweger, dipl. Sozialarbeiter HFS,*

*Taubenhausstrasse 16, 6005 Luzern*

*Telefon 041 319 22 88*

*Ortsvertretung Pro Senectute*

*Alicia Holzer, Telefon 041 790 42 23*

### **Seniorenturnen**

Jeden Montag 14.00 – 15.00 Uhr

im Singsaal

*Rita Seeholzer, Telefon 041 790 17 92*

### **FAM – Frauen Aktuell Meierskappel**

Ressort Seniorinnen

*Alicia Holzer, Telefon 041 790 42 23*

## Angebote für Seniorinnen und Senioren

### **Kontakt**

*Maria-Antoinette Weibel*

Telefon 041 790 07 19

### **Wanderungen**

Jeden Dienstagvormittag im Sommer und vom Herbst bis Frühjahr nachmittags mit den Aktiven Senioren Rotkreuz.

### **Mittagstisch**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Strauss. Anmeldung nicht erforderlich.

# Veranstaltungskalender



## Juli 2010

Tag	Wo	Zeit	Veranstalter, Veranstaltung
Fr, 2.	Mehrzweckhalle (bei schönem Wetter draussen)	09.00 – 10.00	Kath. Kirche & Schule, Schulschluss-Gottesdienst
Sa, 3.			<b>Beginn Sommerferien</b>
Di, 6.	Vereinslokal/Spielgruppenlokal	13.00 – 17.00	FAM, Mütter- und Väterberatung
Do, 8.	Restaurant Strauss	11.30	Aktive Senioren Rotkreuz-Meierskappel, Mittagstisch
Sa, 24.	Rain	18.00	Säulifäscht
Do, 29	Pfarrstube	09.30 – 10.30	FAM, Kafi-Treff

## August 2010

Tag	Wo	Zeit	Veranstalter, Veranstaltung
Di, 3.	Vereinslokal/Spielgruppenlokal	13.00 – 17.00	FAM, Mütter- und Väterberatung
Do, 12.	Restaurant Strauss Schiessstand Untere Allmend, Udligenswil	11.30 18.00 – 20.00	Aktive Senioren Rotkreuz-Meierskappel, Mittagstisch Allmend-Schützen Udligenswil, Obligatorisch-Schiessen
Sa, 14.	Schiessstand Untere Allmend, Udligenswil Sportplatz	09.00 – 12.00 14.00	Allmend-Schützen Udligenswil, Obligatorisch-Schiessen Dorfturnier
So, 15.	Kath. Kirche, Risch  Sportplatz	10.30  09.00 – 18.00	<b>Ende Sommerferien</b> Kath. Kirche Risch, Begrüssungsgottesdienst für neuen Gemeindeleiter Rainer Groth Dorfturnier Jugendteam
Mo, 16.	Mehrzweckhalle (bei schönem Wetter draussen)	09.00 – 10.00	Kath. Kirche & Schule, Schul-Gottesdienst
Di, 17.	Feuerwehrlokal	19.45	Feuerwehr, Gesamtübung
Do, 19.	Singsaal	19.45 – 21.15	FAM, Yoga für Jedermann und -frau / Herbstkurs
Fr, 20.	Schiessstand Untere Allmend, Udligenswil	18.00 – 20.00	Allmend-Schützen Udligenswil, Obligatorisch-Schiessen
Do, 26.	Singsaal	19.45 – 21.15	FAM, Yoga für Jedermann und -frau / Herbstkurs
Fr, 27.	Schiessstand Untere Allmend, Udligenswil	18.00 – 20.00	Allmend-Schützen Udligenswil, Obligatorisch-Schiessen
Sa, 28.	Singsaal	09.30 – 10.30	FAM, Ökumenische Kleinkinderfeier „Fiire met de Chline“
Di, 31.	Schiessstand Untere Allmend, Udligenswil Kath. Kirche	18.00 – 20.00 19.30	Allmend-Schützen Udligenswil, Obligatorisch-Schiessen Kath. Kirche, öffentliche Anschauung Renovation